

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 18.08.2023

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich IV
Fachdienst	FD IV.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	22.08.2023	
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	18.09.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2023	beschließend
Ausländerbeirat	26.09.2023	zur Kenntnis

Übergeordnete Themen

Bildungskonzept Raunheim - BKR

Themenziele

Betreff:

Übernahme der evangelischen Kita „Arche Noah“ in städtische Trägerschaft

Beschlussvorschlag:

Der zunächst befristeten Übernahme der Trägerschaft der Kita „Arche Noah“ wird – unter den aufgezeigten Bedingungen – die Zustimmung erteilt.

Sachdarstellung:

1. Hintergrund

Die Stadt Raunheim verfügt aktuell über 9 städtische, eine private und eine evangelische Kindertagesstätte. Insgesamt stehen hierüber 749 per Betriebserlaubnis genehmigte Plätze für Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt zur Verfügung.

Bis 31.07.2022 war zusätzlich auch noch die evangelische Kita Morgenstern in Betrieb, hier konnten bis zu 66 Kinder per Betriebserlaubnis betreut werden. Die Kirchengemeinde hatte den Vertrag mit der Stadt aufgekündigt, und die 66 Plätze aufgegeben. Um den Verlust zu kompensieren, hatte die Verwaltung im eigenen Bestand Platzkontingente ausgebaut, so z.B. in der Kita Stern-Taucher durch Inbetriebnahme einer weiteren Gruppe und durch Umwidmung einer Krippengruppe in eine Kindergartengruppe in der Kita Schwalbennest.

Wie der Verwaltung durch Herrn Pfarrer Becker sowie dem Kirchenvorstand mitgeteilt wurde, seien innerhalb der evangelischen Kirche jetzt Veränderungen vorgesehen, die auf eine Zusammenlegung benachbarter Kirchengemeinden abzielten. Im Rahmen der Fusionierung sei ange-dacht, Gebäude und Trägerschaften einzuschränken, bzw. auch ganz aufzugeben. Vor diesem Hintergrund wird durch den Kirchenvorstand befürchtet, dass es auch am Standort der Paulus-gemeinde zu Veränderungen kommen könne. Zusätzlich stellt der Betrieb der Kindertagesstätte Arche Noah – vor dem Hintergrund des allgemeinen Personal mangels im Sozial- und Erziehungs-sektor – eine große Herausforderung für die Gemeinde dar.

Aus den genannten Gründen hat sich Herr Pfarrer Becker am 06.06.2023 in einem Gespräch mit der Stadtverwaltung für die Abgabe der Trägerschaft an die Stadt Raunheim ausgesprochen.

2. Bisherige Zusammenarbeit

Die Stadt Raunheim hat sich mit der Paulusgemeinde im Jahr 2008 vertraglich über den Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah vereinbart. Das Grundstück sowie das Ge-bäude befinden sich im Eigentum der Kirchengemeinde. Der Umbau der Einrichtung im gleichen Jahr, der aus der Eingruppigen Einrichtung die heutige Zweigruppige Kita mit Gruppenräumen, WC Anlagen, Küche etc. entwickelte, wurde von der Stadt Raunheim mit rund 400.000 € bezu-schusst.

Im Gegenzug wurde vertraglich vereinbart, dass die Stadt die Räumlichkeiten weitere 20 Jahre als Kindertagesstätte nutzen darf für den Fall, dass die Trägerschaft von der Kirche abgegeben wird.

Im Rahmen des Vertrages wurde festgelegt, dass die Kirche 15% der nicht durch Landeszu-schüsse gedeckte Kosten zu leisten hat. Den Rest zahlen die Eltern durch die Benutzungsentgelte sowie die Stadt Raunheim. Per Vertrag wurde festgelegt, dass die Benutzungsentgelte stets an die der Stadt anzupassen sind.

Die Zuschüsse der Stadt an den Träger erfolgten stets im Voraus an die Landeskirche mit jährli-cher Endabrechnung der tatsächlich entstandenen Kosten.

Der laufende Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt wäre durch beide Vertrags-partner aufzukündigen.

3. Kosten

Im Jahr 2019 hat die Stadt Raunheim den Betrieb der Kita Arche Noah mit rund 130.000 € bezuschusst. Die Jahre 2020 und 2021 sind Corona bedingt und aufgrund erheblicher personeller Vakanzen bei der Kirche kostenmäßig nicht aussagekräftig. Leider liegt uns für 2022 noch keine Endabrechnung vor.

Folgende Kosten werden für das Jahr 2024 für den Betrieb der Zweigruppigen Kita durch die Stadt Raunheim erwartet (bei Vollbelegung der 50 Plätze):

Aufwendungen

Personalkosten nach aktueller rechtlicher Vorgabe:	300.000,00 €
Sach- und Dienstleistungen:	
(Mittagessenversorgung, Material, Bewirtschaftung Gebäude:	33.540,00 €
Miete:	36.000,00 €
<u>Gesamt</u>	369.540,00 €

Erträge

Benutzungsgebühren:	- 30.000,00 €
Betriebskostenförderung Land und Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag / Annahme Vollbelegung und 10 Vorschulkinder	- 183.500,00 €
<u>Gesamt</u>	-213.500,00 €

Gesamtkosten: 156.040,00 €

Im Vergleich zum Zuschuss in Höhe von 130.000 € im Jahr 2019 wären durch die Stadt Raunheim nach Trägerübernahme ca. 26.040,00 € mehr zu leisten als vorher.

4. Vorteile durch die Trägerübernahme

Die Vorteile, die sich durch die direkte Trägerschaft für die Stadt ergeben, liegen zunächst in der besseren Planbarkeit der Belegung des kompletten Platzkontingentes der zwei Gruppen. Hier kam es in den letzten Jahren – auch aufgrund von Personalmangel – häufig zu einer deutlichen Unterschreitung. Die pädagogischen Standards, die die Stadt in ihren Kindertagesstätten im Lauf der letzten Jahre etablieren konnten, können auch in der dann 10. Städtischen Kita Anwendung finden. Durch das breite Angebot unserer dann 10 Kitas sowie den beiden Ganztagsschulbetreuungen verfügt die Stadt über wesentlich ausdifferenzierte Möglichkeiten, eigenes Personal auszubilden und zu entwickeln, als dies der Kirche mit einer einzigen Kita möglich ist. Häufig sehen die Ausbildungen zur pädagogischen Fachkraft einen Einrichtungswechsel (Krippenbereich, Kindergarten, Schule) vor, was die Stadtverwaltung sehr gut leisten kann. Im Falle von Personalausfällen kann Personal anderer städtischer Kitas einspringen, auch stehen städtische Springerkräfte zur Verfügung.

5. Befristete Trägerübernahme

Die Trägerschaft sollte für zunächst 10 Jahre abgeschlossen werden. Hiernach kann rechtzeitig eingeschätzt werden, wie sich die Kitaplatzbedarfslage dann darstellt und wie viele Einrichtungen dann noch betrieben werden sollten.

**Drucksache
2023-525**



Über die Anmietung ist ein Vertrag zu erstellen, der der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wird. Die nächsten Schritte wären u.a. die Übernahme des Personals sowie die Information der Eltern über die Möglichkeit der Übernahme der Kinder.

Es wird empfohlen, die Trägerschaft für die Kita Arche Noah für zunächst 10 Jahre zu beschließen und die Verwaltung mit der Umsetzung und Abwicklung zu beauftragen.

Bisherige Vorgänge:
Ist immer durch den FD auszufüllen

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		_____ Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	_____ Euro	
	Ertragserhöhung	_____ Euro	
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung:		Ja / Nein	
Sonstige Hinweise:			

Rendel
Bürgermeister

Jühe
FBL IV